

Team SF Schwedt 2000 mit erfolgreicher Titelverteidigung

So wie im vorigen Jahr trafen im Konferenzsaal der WOBAG am Flinkenberg, dieses mal leider ohne TSG Angermünde, aber mit dem Neuling in der Kreisliga, aus dem Norden der Uckermark, dem SC Lützlöwer Dorfgemeinschaft, sieben Mannschaften zur Dritten Auflage der Mannschaftsmeisterschaft im Schnellschach aufeinander. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden des Kreisschachverbandes Uckermark, **Jakob Daum**, und den Erläuterungen der spezifischen Schnellschachregeln durch den Technischen Leiters des KSV Uckermark, **Reinhard Haufe**, begannen unter ideale Bedingungen ab 10:00 Uhr die Uhren zu ticken. Mit einer verkürzten Bedenkzeit von 15 Minuten pro Spieler galt es im Rundensystem die Mannschaftsmeisterschaft zu absolvieren. Durch die ungerade Teilnehmerzahl erwies sich der genaue Überblick, des Tabellenstandes und den Vorhersagen, als knifflig. Neben den positiven galt es diesmal auch den Minuspunkten das das Augenmerk zu schenken. Jede Mannschaft hatte eine freie Runde und konnte ausgiebig kiebitzen und den kommenden Gegner zu beobachten. In der ersten Runde wurden die vereinsinternen Vergleiche gespielt. SF Schwedt war mit zwei Mannschaften am Start, da der SC Schwedt drei Mal vertreten war standen in den ersten drei Runden deren Vereinsduelle im Vordergrund. Der Pokalverteidiger war wieder mit einer starken Besetzung angetreten und startete im vereins-internen Duell mit der Abgabe eines halben Partie-Punktes. Der SC Schwedt I gab gegen seine zweite und dritte Mannschaft jeweils einen Partiepunkt ab. In der dritten Runde pausierten die SF Schwedt I. und mussten mit ansehen, wie Blau-Weiß und der SC I und mit 5 Mannschaftspunkten die Tabelle anführten, und der SC sogar nach der vierten Runde die alleinige Tabellenführung übernahm. Doch in der 5. Runde wendete sich das Blatt, jetzt trafen mit dem Pokalverteidiger SF Schwedt und der Vizemeister SC I die Titelanwärter aufeinander. Mit einem 4:0 Topergebnis setzte sich der Titelverteidiger an die alleinige Tabellenspitze die sie nicht mehr abgaben und stellte somit die Weichen für die erfolgreiche Titelverteidigung. Der SC I konnte nicht mehr entscheidend eingreifen, da er noch eine spielfreie Runde absolvieren musste. Nach der Niederlage in der 4. Runde pausierte Blau-weiß und verlor in der 6. Runde. Das sah nicht gut aus. In der letzten Runde jedoch konnte und musste Blau-Weiß gegen den unmittelbaren Verfolger, SC II einen Sieg verbuchen um den dritten Platz zu sichern, was auch gelang. Am Ende konnte die Mannschaft der SF Schwedt 2000 I den Pokal des Mannschaftsmeisters im Schnellschach in Empfang nehmen. Der SC Schwedt I wurde, wie im Vorjahr Vizemeister.

Abschlusstabelle am 29.01.2012

Platz/Verein	Mannschafts- punkte	Partie- punkte	Brl. Wtg.
1. SF Schwedt 2000 I	12: 0	22,0: 2,0	
2. SC Schwedt I	9: 3	14,0:10,0	
3. TSV Blau-Weiß 65 I	7: 5	13,5:10,5	
4. SC Schwedt II	5: 7	12,0:12,0	29,0
5. SF Schwedt 2000 II	5: 7	12,0:12,0	28,5
6. SC Lützlöwer Dorfgemeinschaft	3:11	7,5:16,5	
7. SC Schwedt III	1:13	3,0:21,0	

Jakob Daum